

Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein
Bismarckallee 1-6 | 23795 Bad Segeberg | Postfach | 23782 Bad Segeberg

Dr. Bettina Schultz

Vorstandsvorsitzende

Claus Christian Claussen
Vorsitzender des Wirtschafts- und Digitalisie-
rungsausschusses

Ansprechpartnerin: Wiebke Bergfeld
Abteilung: Gesundheitspolitik und
Kommunikation
Email: wiebke.bergfeld@kvsh.de
Tel. 04551 883 244

Per E-Mail

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7262

**Stellungnahme zum Antrag der Fraktion der FDP „Abschaffung beste-
hender Berichts-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten“ –
Drucksache 20/4533**

25. September 2026

Sehr geehrter Herr Claussen,

die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) dankt für die Möglichkeit, zu dem ge-
nannten Antrag schriftlich Stellung zu nehmen.

Die KVSH unterstützt grundsätzlich das Anliegen, bürokratische Belastungen zu reduzieren und be-
stehende Vorgaben regelmäßig auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Die im Antrag vorgesehene
grundsätzliche Abschaffung bestehender Berichts-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten
wirft aus unserer Sicht allerdings die Frage auf, ob eine hinreichend differenzierte Prüfung der jeweili-
gen Regelungszwecke gewährleistet werden kann. Gerade im Gesundheitswesen ist dabei besondere
Sorgfalt geboten, da gesetzliche Vorgaben häufig unmittelbar oder mittelbar die gesundheitliche Ver-
sorgung der Bevölkerung betreffen.

Die KVSH sowie die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärztinnen, Ärzte, Psycho-
therapeutinnen und Psychotherapeuten sind im Arbeitsalltag mit einer Vielzahl bürokratischer Vorga-
ben konfrontiert. Der weit überwiegende Teil der für die vertragsärztliche Versorgung relevanten Be-
richts-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten ergibt sich allerdings aus bundesrechtlichen
Regelungen, insbesondere aus dem Sozialgesetzbuch V. Die Möglichkeiten für einen Abbau von Be-
richts-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten für Praxen und die KVSH durch den Landesge-
setzgeber sind daher eng begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bettina Schultz